

An die Gemeinde Mettingen,
Bürgermeisterin Christina Rählmann
und den Gemeinderat

Mettingen, den 24.01.2022

Antrag zur Durchführung einer Gewerbeschau

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderats,

der Wunsch nach dem eigenen Heim ist für viele Menschen nach wie vor ungebrochen. In Mettingen schaffen wir mit dem neuen Baugebiet am Niestattweg die Voraussetzungen dafür. Die vielen, notwendigen Auflagen stellen jedoch einige Bauwillige vor Herausforderungen und die Einhaltung dieser Auflagen ist bereits in anderen Baugebieten für viele scheinbar schwierig gewesen. Vor allem die ökologischen Aspekte werden politisch immer wieder diskutiert und stoßen nicht immer bei den Eigentümern auf offene Ohren. Als Beispiel sei hier der politisch ungewollte Steingarten genannt, der jedoch für viele Eigenheimbesitzer die pflegeleichte Alternative zum Pflanzbeet zu sein scheint.

Statt immer wieder mit neuen Verboten zu kommen setzt die SPD-Fraktion hier auf die Schaffung von Angeboten in Form von Information. Wir schlagen daher auf dem Gelände des neuen Baugebiets die Durchführung einer Gewerbeschau vor. Diese Gewerbeschau sollte jedoch den klaren Fokus haben, Bauwilligen die technischen Möglichkeiten eines ökologischen und bezahlbaren Eigenheimes zu präsentieren. Als konkrete Beispiele könnten wir uns vorstellen, dass praktische Alternativen zu Steingärten vorgestellt werden oder dass technischen Möglichkeiten von Photovoltaik präsentiert werden, die über die Installation auf einer entsprechenden Dachfläche hinausgehen (Stichwort: Fassaden). In Zusammenarbeit mit Firmen aus der Region, wenn nötig aber auch mit überregionalen Firmen oder Dozenten, könnte das Angebot durch Fachvorträge zu einzelnen Themengebieten abgerundet werden. Ein Beispiel wäre hier die Auswirkung von Lichtverschmutzung auf das Tierreich und wie man selber einfach und kostengünstig dagegenwirken kann.

Die SPD-Fraktion schlägt daher vor, der Gemeinderat möge die Verwaltung mit der Planung einer solchen „Schwerpunkt-Gewerbeschau“ beauftragen. Selbstverständlich wünschen wir uns die Einbindung der lokalen Firmen, sowie der Wirtschaftsförderung. Als Zeitpunkt können wir uns den Spätsommer 2022 vorstellen. Zu diesem Zeitpunkt erwarten wir auch den Beginn der Vermarktung der ersten Baugrundstücke. Die Zeit bis dahin sollte unserer Einschätzung nach realistisch ausreichen für eine entsprechende Planung.

Mit freundlichen Grüßen,



Frank Meyer

Vorsitzender SPD-Fraktion